

Gebr. Schüller A.-G. in Venusberg-Spinnerei (Erzgebirge).

Gegründet 1819. Errichtung des Spinnereibetriebes 1838, Firmengründung 1858, Akt.-Ges. seit 1893. Näheres darüber s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Herstellung von rohen Baumwollgespinnsten u. deren Verkauf, sowie der Betrieb der damit zus.hängenden Geschäftszweige. Die Ges. besitzt 5 Spinnereien, 1 Zwirnerei in Venusberg, je eine Spinnerei in Weissbach u. Griessbach. Im Betrieb sind 100 269 Spinn- u. 12 000 Zwirnspeindeln. Verbrauch jährl. ca. 9000 Ballen Baumwolle.

Kapital: RM. 3 600 000 in 12 000 St.-Akt. zu RM. 300. — **Vorkriegskapital:** M. 2 500 000. Urspr. M. 2 100 000. 1912 Erhöht. um M. 400 000. Weiter erhöht 1920 um M. 1 500 000, 1921 um M. 2 Mill., 1923 um M. 6 Mill. Lt. G.-V. v. 26./6. 1924 ist das A.-K. von M. 12 Mill. auf RM. 3 600 000 in 12 000 Akt. zu RM. 300 umgestellt worden, davon noch 2000 Stück auf Namen lautend, deren Umwandl. in Inh.-Akt. in der G.-V. v. 3./3. 1927 beschlossen wurde.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., 6% Tant. an Vorst. u. Beamte, alsdann bis 4% Div., vom Übrigen 4% Tant. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 3000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 168 630, Geb. 923 100, Masch. u. Betriebsanlagen 509 204, Zweigleise u. Wege 1, Mobiliar, einschl. eigene Fernsprechanlage u. Feuer-schutz 1, Utensil. u. Werkzeuge 1, Pferde, Wagen u. Geschirre 4000, Waren u. Vorräte 1 124 356, Betriebsvorräte 80 500, Aussenstände 1 981 545, Bankguth. 277 135, Kassa 22 243, Wechsel u. Schecks 390 200, Wertp. u. Beteil. 289 673, Hyp.-Forder. 318 982. — Passiva: A.-K. 3 600 000, R.-F. I 360 000, do. II 340 000, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-Kasse 92 429, Kredit. 471 658, noch nicht fällige Tratten für Baumwollbezüge 536 784, fällige Ansprüche, Löhne, Beiträge u. Steuern 260 825, unerhob. Div. 2227, Gewinn 425 649. Sa. RM. 6 089 573.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 244 479, Steuern, Abgaben u. soz. Lasten 674 150, Feuer- u. Haftpflichtversich. 27 024, Gewinn 425 649 (davon: R.-F. II 20 000, Delkr.-F. 50 000, Unterstütz.-F. 15 000, Div. 216 000, Vortrag 124 649). — Kredit: Gewinnvortrag vom Vorjahre 95 634, Betriebsüberschuss nach Abzug der Unk. 1 275 669. Sa. RM. 1 371 303.

Dividenden: 1912/13: 7%; 1924—1929: 7½, 10, 10, 10, 10, 6% (Div.-Schein 36).

Direktion: Karl Wunderlich, Curt Schüller.

Aufsichtsrat: Vors. Gerichtsrat Dr. Gensel, Mittweida; Stellv. Fabrikbes. Kurt Heymann, Grossolbersdorf; Fabrikbes. Max Schüller sen., Kunnersdorf a. d. Eigen; Ing. u. Kaufm. Rudolf Schüller, Meissen; Betriebsrats-Mitgl.: E. Hofmann, G. Pfau.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Chemnitz: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Allgem. Deutsche Creditanstalt.

Mechanische Seidenweberei Viersen Akt.-Ges. in Viersen.

Gegründet: 11./9. 1913 mit Wirk. ab 1./12. 1912; eingetr. 26./9. 1913. Gründung s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1917/18.

Zweck: Weiterführ. des früher von der Mechan. Seidenweberei G. m. b. H. in Viersen betriebenen Fabrikgeschäftes, Fabrikation, Ausrüst. u. Betrieb von Samt-, Seidenwaren u. anderen Geweben; Erricht. u. Betrieb von anderen industriellen Anlagen der Textilbranche u. deren Hilfsindustrie. Zur Vergröss. der Seidenweberei erwarb die Ges. 1916 die Fabrikgeb. der Firma Ewald Corty & Söhne und der Weberei Ewald Corty jun. in Viersen.

Kapital: (Bis 28./3. 1928): RM. 1 800 000 in 1800 Aktien zu RM. 1000. Urspr. 1 000 000 (Vorkriegskapital). Dazu 1920 noch M. 2 000 000, 1921 M. 3 000 000 u. 1922 M. 6 000 000. Lt. Goldmark-Eröffnungs-Bilanz wurde das A.-K. von M. 12 000 000 auf RM. 1 800 000 in 12 000 Aktien zu RM. 150 umgestellt. Lt. G.-V. v. 28./3. 1928 soll das A.-K. um RM. 1 200 000 auf RM. 3 000 000 erhöht werden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 185 919, Geb. 233 999, Masch. 379 090, Aussenstände 1 642 878, verschied. Schuldner 63 034, Waren 1 363 421, Wertp. 712, Post-scheck 6891, Reichsbank 3152, Kassa 29 363, Wechsel 170 289. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 379 486, Rückl. für Wohlf.-Zwecke 49 133, Schulden 1 431 813, Gewinn 418 319. Sa. RM. 4 078 751.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 129 545, Gewinn 418 319 (davon R.-F. 18 723, Sonder-Res. 20 000, Tant. an A.-R. 22 500, Div. 270 000, Vortrag 87 096). Sa. RM. 547 864. — Kredit: Geschäftsergebnis RM. 547 864.

Dividenden: 1913: 12%; 1924—1929: 15, 15, 15, 15, 15, 15%.

Direktion: Herm. Hertz, Herm. Lechtenfeld, Dr. Rob. Albersheim.

Aufsichtsrat: Sanitätsrat Dr. med. Albersheim, Frau Emma Reifenberg geb. Burg, Köln; Jules Stern, Paris. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Weidaer Jute-Spinnerei & Weberei in Weida (Thüringen).

Gegründet: 2./12. 1897. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1898/99.

Zweck: Herstell., Ankauf u. Vertrieb von Fabrikaten aus Jute u. anderen Faserstoffen sowie die Übernahme aller damit zus.hängenden Geschäfte.